

Silvester und mehr in Lemberg

Busreise von So., 27. Dez. 2020 bis So., 3. Jan. 2021 (8 Tage)

Reiseleitung Alfred Theisen

Abfahrt: Berlin, Dresden und Görlitz

Tag 1: Sonntag, 27. Dezember 2020: Sankt Annaberg, Rzeszow

Wir fahren über die Via Regia durch Nieder- und Oberschlesien Richtung Galizien. Mittags machen wir einen ausführlichen Halt auf dem malerischen Sankt Annaberg, dem bekanntesten Wallfahrtsort der Oberschlesier, der nach dem Ersten Weltkrieg auch Schauplatz deutsch-polnischer Kämpfe um die Zukunft des Landes war. Bei einem kurzen Rundgang besichtigen wir die Wallfahrtsbasilika, die Lourdesgrotte, schauen auf die riesige Kalvarie und genießen die Aussicht ins weite oberschlesische Land.

Am späten Nachmittag erreichen wir Rzeszow, pulsierende Hauptstadt und wichtiges Zentrum der Woiwodschaft Karpatenvorland. Bei einem Rundgang vor dem Abendessen lernen wir die überschaubare historische Altstadt kennen. Wir übernachten in einem komfortablen Hotel am Ring in Rzeszow.

Abendessen und Übernachtung in Rzeszow

Tag 2: Montag, 28. Dezember 2020: Lemberg (Altstadt)

Nach dem Frühstück fahren wir über die Grenze nach Lemberg, das wir mittags erreichen. Wir beziehen unsere Zimmer und starten am späten Nachmittag zu einem ersten Rundgang durch die zum Welterbe gehörende historische Altstadt. Lemberg gilt unter Kennern als eine der schönsten Städte Europas. Einst von Deutschen an der Via Regia maßgeblich mit aufgebaut, gehörte Lemberg zum Reich der Kiewer Rus, zu Polen, zu Österreich und im 20. Jahrhundert lange zur Sowjetunion und heute zur unabhängigen Ukraine. Bis zur Vernichtung durch die Nazis herrschte hier eine in Europa einzigartige jüdische Hochkultur. Hier trafen und treffen sich zentrale europäische sowie fernöstliche Handelsstraßen und Einflüsse, die die Geschichte und Gegenwart der allmählich wieder aufstrebenden europäischen Metropole prägen. Der Stadtrundgang, der von einer wohltuenden Kaffeepause unterbrochen wird, führt zum zentralen Platz der Freiheit, gekrönt von einem der schönsten Opernhäuser Europas, zum Ring mit dem imposanten Rathaus, zur mittelalterlichen Altstadt, drei Kathedralen und anderen Kirchen sowie zahlreichen weiteren Attraktionen. Über 150.000 Studenten geben der Stadt ein lebendiges, junges Antlitz inmitten reicher kulturhistorischer Bausubstanz. Zu Abend essen wir in einem Lokal in der Lemberger Altstadt.

Übernachtung in Lemberg

Tag 3: Dienstag, 29. Dezember 2020: Lemberg (Auf jüdischen und österreichischen Spuren)

Nach dem Frühstück besuchen wir zunächst die malerisch über der Altstadt gelegene imposante Georgskathedrale der griechisch-katholischen Kirche unweit vom Hotel – ein Wahrzeichen von Lemberg. Auf den Spuren der Habsburger in Lemberg sehen wir dann unter anderem die Elisabeth-Kirche und den Bahnhof, das Potocki-Palais und weitere Attraktionen. Nach einer Kaffeepause spazieren wir durch das jüdische Viertel der Stadt.

Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Fakultativ wird eine Fahrt zum Lytschakiwsky-Friedhof (Lützenhofer Friedhof) angeboten, eines der größten und faszinierendsten Friedhofsmuseen des Kontinents, mit imposanten Skulpturen und Denkmälern aus Jahrhunderten, die vom kulturhistorischen Reichtum der Stadt zeugen. Zu sehen ist das Grab von Ivano Franko, der von vielen als Vater der ukrainischen Nation angesehen wird, der Jungadler-Friedhof mit den gefallenen jungen polnischen und ukrainischen Soldaten der Kämpfe aus dem Ersten Weltkrieg.

Abends besteht eventuell die Gelegenheit zum Besuch einer Aufführung der Lemberger Oper. Wir werden Sie informieren, sobald das Programm der Oper vorliegt.

Abendessen und Übernachtung in Lemberg

Tag 4, Mittwoch, 30. Dezember 2020 Ausflug nach Truskawiec und Drohobysz

Am heutigen Tag machen wir einen Ausflug in die Umgebung von Lemberg in Richtung Karpaten. Wir besuchen zunächst den bekanntesten Kurort des Landes Truskawez. Anschließend geht es weiter nach Drohobycz, einer wirtschaftlich, kulturell und politisch spannenden galizischen Stadt, einst Zentrum der europäischen Erdölförderung und Heimat des „polnischen Kafka“ Bruno Schulz. Hier treffen wir uns abschließend mit in der Region verbliebenen Galiziendeutschen.

Abendessen und Übernachtung in Lemberg

Tag 5, Donnerstag, 31. Dezember 2020 Lemberg

Am Vormittag treffen wir uns zu einer informativen Begegnung über das heutige Lemberg und die aktuelle Entwicklung der Stadt und Region mit einem sachkundigen Gesprächspartner.

Anschließend besichtigen wir das spannende Biermuseum. Das sich über eine Fläche von 600 Quadratmetern erstreckende Museum wurde am 14. Oktober 2005 während der Feier des 290. Jahrestages der ältesten Brauerei in der Ukraine, der Lemberg Brauerei eröffnet. Das Bierbrauen begann in Lemberg im 16. Jahrhundert; 1533 erhielt die Stadt das Braurecht. Hierbei spielten die Klöster eine große Rolle, in denen Mönche das Bier brauten. Dank seinen Eigenschaften wurde das Lemberger Bier in ganz Österreich-Ungarn bekannt.

Der Rest des Nachmittags ist zur freien Verfügung bis zum Start der Silvesterfeier am frühen Abend.

Übernachtung in Lemberg

Tag 6, Freitag, 1 Januar Weihnachtsmarkt und ukrainischer Abend

Gegen Mittag starten wir individuell oder gemeinsam zu einem Besuch des großen Lemberger Weihnachtsmarktes im Herzen der Altstadt. Unzählige Buden mit weihnachtlichen Geschenkideen und kulinarischen Angeboten auch aus den Nachbarstaaten, Schausteller und vielfältige, auch musikalische Programmangebote verzaubern den Besucher.

Abschließend treffen wir uns zu einem geselligen „ukrainischen Abend“ in einem urigen Lokal, um uns an ukrainischer Musik und Küche zu erfreuen.

Übernachtung in Lemberg

Tag 7, Sonnabend, 2 Januar**Rückfahrt über Przemyśl und Schloss Krasiszyn**

Nach dem Frühstück verlassen wir Lemberg und fahren über die Grenze nach Przemyśl, dem „polnischen Görlitz“. Die im Ersten Weltkrieg schwer umkämpfte Festungsstadt am San verzaubert wie Görlitz durch die an Kirchen und weiteren Baudenkmalern reiche Altstadt zu Füßen des Schlossberges. Nach einer individuellen Mittagspause besuchen wir das Magnatenschloss Krasiszyn, die Perle der polnischen Renaissance und einer der faszinierendsten Adelsitze Polens.

Von dort fahren wir erneut zum Hotel nach Rzeszow, wo wir den letzten gemeinsamen Abend verbringen.

Abendessen und Übernachtung in Rzeszow

Tag 8, Sonntag, 3 Januar**Schloss Krasiczyn und Rzeszow**

Nach dem Frühstück starten wir über die modernisierte Via Regia Richtung Deutschland. Auf dieser Rückfahrt machen wir in Oberschlesien eine größere Pause zur Besichtigung des Schlosses der oberschlesischen Magnatenfamilie von Ballestrem in Plawniowitz bei Gleiwitz. Dieses vom Verfall bedrohte Bauwerk im historistischen Neorenaissancestil des 19. Jahrhunderts aus roten Ziegelsteinen mit Schmuck aus Putz wurde seit Mitte der 1990er Jahre komplett saniert.

Anschließend fahren wir zurück nach Deutschland, wo wir am Abend die Ausgangsorte erreichen.

- Programmänderungen vorbehalten -

Leistungen:

- Busreise
- Reiseleitung durch Alfred Theisen
- 7 x Übernachtung mit Frühstück in 4-Sterne-Hotels
- 6 x Abendessen
- 1 x ukrainische Silvesterfeier in einen Huzulenlokal
- alle Stadtführungen
- alle Eintritte laut Programm
- alle Ausflüge wie beschrieben
- Versicherungsschein des Reiseveranstalters

Mittagessen sowie Getränke zum Essen sind **nicht** im Reisepreis enthalten.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Preis:

1190,00 Euro pro Person im Doppelzimmer

190,00 Euro Einzelzimmerzuschlag

5 % Frühbucherrabatt bis 31. August 2020

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2020